ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM UND RHEIN-SIEG-GYMNASIUM

Die Gymnasien in Sankt Augustin kooperieren seit über 17 Jahren und bieten gemeinsame Leistungskurse in allen Fächern der Sekundarstufe II an. Zudem gibt es gemeinsame Fachkonferenzen, Kursfahrten, Orchester und Feste in der Sekundarstufe I und II. Die 3- bzw. 4-zügigen Jahrgangsstufen der Klassen 5–10 sind im großzügig angelegten Schulgebäude mit modern ausgestatteten Fachräumen in den Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, der Informatik, Kunst und Musik untergebracht. Außerdem gibt es moderne Sporthallen, Gymnastikhallen, Schwimmbäder, Sportplätze und Spielfelder.

Umfassende Unterrichtsprogramme:

In vielen Sprachen, allen Naturwissenschaften, allen Gesellschaftswissenschaften, den künstlerischen Fächern und der Musik. Es bestehen umfangreiche Wahlmöglichkeiten bei den Sprachen und bei der Wahl der Kurse in der differenzierten Mittel- bzw. Oberstufe.

Es findet eine intensive Beratung von Eltern, Schülerinnen und Schülern bei allen Entscheidungen über die Schullaufbahn statt. Zum Beispiel bei der Wahl der ersten und zweiten Fremdsprache, bei der Wahl weiterer Fremdsprachen und der Fächer in der Mittelstufe sowie bei der Belegung von Grund- und Leistungskursen in der differenzierten Oberstufe.

ZWEI LEISTUNGSSTARKE GYMNASIEN FÜR SANKT AUGUSTIN

SEIT ÜBER 17 JAHREN ERFOLGREICHE KOOPERATION

ERFAHRUNG MIT ABITUR IN 12 JAHREN.

Vielfältiges Ergänzungsprogramm:

Chor, Orchester, Theater, Tanz, Arbeitsgemeinschaften, Silentien, Übermittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6).

Vorbereitung auf die Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. „Jugend forscht". Schulmannschaften, Sportwettkämpfe, Sportfeste, Hobbykurse im schuleigenen Verein. Betriebspraktika, Studienberatung, Berufsberatung, Sprachprüfungsangebote in Englisch und Französisch.

Internationaler Schüleraustausch

mit England, Frankreich, Holland, Polen, Israel, USA, Ungarn.

Sprachenfolge am AEG und RSG:

- ab Klasse 5 Englisch.
- ab Klasse 6 Französisch oder Latein.
- ab Klasse 8 Latein oder Französisch.
- ab Klasse 10 Spanisch.

Abschlüsse an den Gymnasien:

In der Sekundarstufe I

- Hauptschulabschlüssen gleichwertige Abschlüsse
- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife

In der Sekundarstufe II

- Fachhochschulreife
- Abitur

Auszug aus der zur Zeit geltenden Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen sowie Bildung von Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und die Schule für Lernbehinderte der Stadt Sankt Augustin.

RECHTSVERORDNUNG:

HAUPTSCHULEN

1. Der Schuleinzugsbereich für die Hauptschule Sankt Augustin-Menden umfasst:
1.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Menden,
1.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Meindorf,
1.3 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Hangelar,
1.4 aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort den Teil westlich der Bonner Straße (B 56), südlich der Hennefer Straße, westlich des Ginsterweges und der Straße Am Thomaskreuzchen, dann der Alten Heerstraße in südwestlicher Richtung folgend bis auf die bestehende Grenze Niederpleis-Ort. Die beiderseitig zum Ginsterweg und zur Straße Am Thomaskreuzchen gehörende Bebauung ist ausgeschlossen. Ansonsten ist Trennungslinie die Straßenmitte.
1.5 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf den Teil westlich der Bonner Straße (B 56). Trennungslinie ist die Straßenmitte.

2. Der Schuleinzugsbereich für die Hauptschule Sankt Augustin-Niederpleis umfasst:
2.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Niederpleis,
2.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Birlinghoven,
2.3 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Buisdorf,
2.4 aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort den Teil östlich der Bonner Straße (B 56), nördlich der Hennefer Straße sowie den Teil östlich der Straße Am Thomaskreuzchen und östlich des in Verlängerung dieser Straße verlaufenden Ginsterweges. Die beiderseitig zur Straße Am Thomaskreuzchen und zum Ginsterweg gehörende Bebauung ist eingeschlossen. Ansonsten ist Trennungslinie die Straßenmitte.
2.5 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf den Teil östlich der Bonner Straße (B 56). Trennungslinie ist die Straßenmitte.

REALSCHULEN

1. Der Schuleinzugsbereich für die Realschule Sankt Augustin-Menden umfasst:
1.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Menden,
1.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Meindorf,
1.3 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Hangelar,
1.4 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort, mit Ausnahme des Teiles östlich der Straße Am Thomaskreuzchen und östlich des in Verlängerung dieser Straße verlaufenden Ginsterweges. Die beiderseitig zur Straße Am Thomaskreuzchen und zum Ginsterweg gehörende Bebauung ist ausgeschlossen.
1.5 Den Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf.

2. Der Schuleinzugsbereich für die Realschule Sankt Augustin-Niederpleis umfasst:
2.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Niederpleis,
2.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Birlinghoven,
2.3 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Buisdorf,
2.4 aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort den Teil östlich der Bonner Straße (B 56), nördlich der Hennefer Straße sowie den Teil östlich der Straße Am Thomaskreuzchen und östlich des in Verlängerung dieser Straße verlaufenden Ginsterweges. Die beiderseitig zur Straße Am Thomaskreuzchen und zum Ginsterweg gehörende Bebauung ist eingeschlossen. Ansonsten ist Trennungslinie die Straßenmitte.
2.5 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf den Teil östlich der Bonner Straße (B 56). Trennungslinie ist die Straßenmitte.

3. Der im Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort nördlich der Hennefer Straße und östlich der Bonner Straße (B 56) liegende Teil sowie der Teil aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf, östlich der Bonner Straße (B 56) sind für die Realschulen Sankt Augustin-Menden und Sankt Augustin-Niederpleis Überschneidungsgebiet im Sinne von § 84 Abs. 2 Schulgesetz NRW.
Die Stadt Sankt Augustin legt zur Erreichung gleichmäßiger Klassenstärken im Benehmen mit den jeweiligen Schulleitern im Bedarfsfalle die für das Überschneidungsgebiet zuständige Schule fest.

Herausgeber dieser Broschüre:
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Sankt Augustin
Stand: November 2006
Druck: SZ Druck, Sankt Augustin

GYMNASIEN

1. Der Schuleinzugsbereich für das Albert-Einstein-Gymnasium umfasst:
1.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Birlinghoven,
1.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Buisdorf,
1.3 den Stadtbezirk Sank Augustin-Niederpleis, mit Ausnahme der westlich des Zedernwegges gelegenen Straßen Pleiser Dreieck und Holzweg.
1.4 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf den Teil, der östlich der Bonner Straße (B 56) liegt, mit Ausnahme des zum Rhein-Sieg-Gymnasiums gehörenden Bereiches. Bei der Bonner Straße ist Trennungslinie die Straßenmitte.
1.5 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort den Teil, der südlich der Alte Heerstraße und Lindenstraße liegt. Trennungslinie ist jeweils die Straßenmitte. Weiterhin der Teil östlich der Straße Am Thomaskreuzchen. Die beiderseitig der Straße Am Thomaskreuzchen gelegene Bebauung ist eingeschlossen. Hinzu kommt der Teil der Hennefer Str., von der Einmündung Am Thomaskreuzchen bis zur Einmündung Holzweg sowie die Straße Holzweg in nördlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze incl. der hiervon östlich gelegenen Bebauung. Bei der Hennefer Str. sowie der Straße Holzweg ist Trennungslinie die Straßenmitte.
1.6 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Hangelar den Teil, der östlich der B 56 liegt. Trennungslinie ist die Straßenmitte.

2. Der Schuleinzugsbereich für das Rhein-Sieg-Gymnasium umfasst:
2.1 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Meindorf,
2.2 den Stadtbezirk Sankt Augustin-Menden,
2.3 entfällt.
2.4 Aus dem Stadtbezirk Sankt Augustin-Mülldorf den Teil, der westlich der Bonner Straße (B 56) und südlich der Wehrfeldstraße liegt. Bei der Bonner Straße ist Trennungslinie die Straßenmitte. Die beiderseitig zur Wehrfeldstraße gehörende Bebauung ist eingeschlossen.
2.5 Den Stadtbezirk Sankt Augustin-Ort, mit Ausnahme der Abschnitte, die dem Albert-Einstein-Gymnasium zugeordnet sind (siehe 1.5).
2.6 Den Stadtbezirk Sankt Augustin-Hangelar.

3. Der im Stadtbezirk Sankt Augustin-Hangelar östlich der B 56 liegende Teil sowie der Bereich von der Wehrfeldstraße bis zur Alten Heerstr. (westlich beginnend ab der Bonner Str. und östlich endend an der Grenze der Schuleinzugsbereiche) ist für das Albert-Einstein-Gymnasium und Rhein-Sieg-Gymnasium Überschneidungsgebiet im Sinne von § 84 Abs. 2 Schulgesetz NRW.
Die Stadt Sankt Augustin legt zur Erreichung gleichmäßiger Klassenstärken im Benehmen mit den jeweiligen Schulleitern im Bedarfsfalle die für das Überschneidungsgebiet zuständige Schule fest.

FACHBEREICH KINDER JUGEND SCHULE

stadt sankt augustin

Sankt Augustin macht SCHULE

Aktuelle Informationen zum Thema weiterführende Schulen

Stand: November 2006

Der Bürgermeister

stadt sankt augustin

Sankt Augustin, im Oktober 2006

Sehr geehrte Eltern,

im Laufe des vierten Grundschuljahres stellen sich für Sie wichtige Fragen, die die Schullaufbahn Ihres Kindes betreffen: Welche weiterführende Schule entspricht am ehesten den Lernmöglichkeiten, den Begabungen, Neigungen und Interessen unseres Kindes? Welche Schule bietet die besten Fördermöglichkeiten für seine schulische Weiterentwicklung?
Die vorliegende Broschüre will Ihnen bei der Wahl der weiterführenden Schule helfen und Ihnen Gelegenheit geben, Näheres über die Angebote, Voraussetzungen und Ziele der städtischen Schulen zu erfahren.
Unsere Sankt Augustiner Schulen bieten ein umfangreiches Unterrichtsangebot.
Die Hauptschulen haben ein besonderes Augenmerk auf die Förderung und Betreuung und die Berufsvorbereitung gerichtet.
An den beiden städtischen Realschulen wird ein moderner, praxisnaher Unterricht geboten, der hervorragend auf eine berufliche Zukunft vorbereitet, aber auch einen weiteren schulischen Weg öffnen kann.
Zwei leistungsfähige Gymnasien arbeiten seit vielen Jahren in erfolgreicher Kooperation zusammen.
Fast alle unsere Schulen bieten auch eine Betreuung über Mittag.
Für die weiterführenden Schulen der Stadt Sankt Augustin sind durch eine Rechtsverordnung Schuleinzugsbereiche gebildet worden, das heißt, dass grundsätzlich die Schule zuständig ist, in deren Schuleinzugsbereich der/die SchülerIn wohnt.

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2007/2008 werden in der Zeit von **Freitag, den 19.01.2007 bis Freitag, den 09.02.2007 (Realschule Niederpleis ab dem 23.01.2007)** in den Sekretariaten der unten genannten Schulen werktags (außer samstags) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegengenommen. Bei Anmeldungen in einer anderen Kommune sollten Sie sich nach den dortigen -möglicherweise abweichenden- Anmeldeterminen erkundigen.

Hauptschulen
Augustinus-Schule, Hauptschule Sankt Augustin-Menden, Siegstraße 123, Telefon 31 15 10,
www.augustinus-schule-menden.de;
Hauptschule Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 7, Telefon 39 93 33,
www.ghs-niederpleis.de

Realschulen
Realschule Sankt Augustin-Menden, Siegstraße 121, Telefon 31 26 24, www.rsmenden.de;
Realschule Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 5, Telefon 33 39 15,
www.realschule-niederpleis.de

Gymnasien
Albert-Einstein-Gymnasium, Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 7, Telefon 39 93-0,
www.albert-einstein-gymnasium.de;
Rhein-Sieg-Gymnasium, Sankt Augustin-Ort, Hubert-Minz-Straße 20, Telefon 20 21 90,
www.rhein-sieg-gymnasium.de

Bei der Anmeldung sind das letzte Halbjahreszeugnis, die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie ein Passbild vorzulegen. Nach erfolgter Anmeldung werden Sie von der weiterführenden Schule noch einmal ausführlich zum künftigen Schulbesuch Ihres Kindes informiert. Darüber hinaus finden Tage der offenen Tür statt, zu denen die weiterführenden Schulen besonders einladen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus unserem vielgestaltigen und qualitativ hohen schulischen Angebot eine gute Wahl treffen und Ihr Kind mit Freude und Erfolg in der neuen Schule weiterlernt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Hans-Ulrich Lehmacher
Erster Beigeordneter

HAUPTSCHULE MENDEN UND HAUPTSCHULE NIEDERPLEIS

Die **Hauptschulen in Menden und Niederpleis** sind Schulen der weiterführenden Bildung in der Sekundarstufe I. Sie umfassen die Klassen 5–10 und bereiten auf berufliche Ausbildungsgänge und auf weiterführende Bildungsgänge an allgemein- bzw. berufsbildenden Schulen vor. Sie verstehen sich als Schul- und Lerngemeinschaften, die die Schülerinnen und Schüler von Beginn an aufbauen oder im Laufe ihrer Schulzeit aufnehmen und mit viel Engagement zu einem erfolgreichen Abschluss führen. Die Gemeinschaftshauptschulen Niederpleis und Menden können von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden, die die Klasse 4 der Grundschule erfolgreich durchlaufen haben.

Informationsveranstaltungen im Vorfeld des Schulwechsels

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler können während einer offenen Woche erste Einblicke ins Schulleben der GHS Niederpleis gewinnen, in der GHS Menden an einem „Tag der offenen Tür".
Darüber hinaus können jederzeit Unterrichtsbesuche vereinbart werden. An einem Informationsabend wird den Eltern der zukünftigen 5er-Schülerinnen und -Schülern das Konzept der Schulen dargelegt.

Die Erprobungsstufe Klassen 5 und 6

- Schülerinnen und Schüler machen sich vertraut mit dem Fachunterricht und den für sie neuen Arbeitsmethoden.
- Dabei steht der Unterricht im Klassenverband im Vordergrund.
- Vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sollen erkannt und entfaltet werden.
- Lernrückstände werden ausgeglichen. Stützmaßnahmen wie Förderunterricht und Silentien sorgen dafür, dass Lücken ausgeglichen werden.
- Englisch ist Pflichtfach ab Klasse 5.
- Übermittagsbetreuung in den Klassen 5 und 6 findet an beiden Hauptschulen statt.
- Eine schulanschließende Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schülern von 10–14 Jahren (Sek I) gibt es an drei Standorten im Stadtgebiet.

Die Klassen 7 und 8

- In Mathematik und Englisch erfolgt der Unterricht in Fachleistungskursen auf 2 Leistungsstufen (Grund- und Erweiterungskurs).
- Ergänzend zum Pflichtunterricht gibt es Wahlpflichtunterricht in Kleingruppen (vor allem Angebote aus den Bereichen Sport, Technik, Kunst und Naturwissenschaften nach Neigung und Eignung).
- Arbeitslehre mit den Fächern Technik und Haushaltslehre ist ausdrücklich lebenspraktischer und berufsorientierter Unterricht.
- Schnupperpraktikum in Klasse 8.

Die Klassen 9 und 10

- In der Klasse 9 wird weiter auf zwei Leistungsstufen in den Fächern Mathematik und Englisch unterrichtet. Außerdem gibt es noch Verstärkungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einschließlich individueller Fördermaßnahmen.
- Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich der Klasse 9: Arbeitslehre und Naturwissenschaften.
- Als Hilfe für die Berufswahl werden unterrichtlich begleitende Berufspraktika durchgeführt.

Die Klassen 10A und 10B

- Zwei Formen, wobei diesen gemeinsam ist, dass die Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch, bedingt durch ein unterschiedliches Unterrichtskonzept, entfällt.
- Es findet ein gesondertes Berufspraktikum statt.

BuS Klasse

BuS steht für Beruf und Schule. In dieser Projekt-Klasse sind Schüler, die einen regulären Abschluss nicht erreichen können. Um ihnen aber eine Aussicht auf eine Ausbildung zu verschaffen, gehen sie zwei Tage in der Woche zu einem Praktikum in eine Firma und sind an drei Tagen in der Schule. Nach regelmäßigem und erfolgreichem Besuch erhalten sie den Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Förderschwerpunkte sind die Fächer Deutsch und Mathematik.

Abschlüsse an den Hauptschulen

An den Hauptschulen in Menden und Niederpleis können alle Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I erworben werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 erhalten alle Schüler den Hauptschulabschluss.

- Die Klasse 10, Typ A, führt zum Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
- Die Klasse 10, Typ B, führt zum Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife.
- Hauptschüler mit entsprechenden schulischen Leistungen erhalten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule.

MIT DER HAUPTSCHULE ZUM SEKUNDARABSCHLUSS I

VORBEREITUNG AUF BERUFLICHE BILDUNGSGÄNGE

UNTERSTÜTZT DURCH SOZIALPÄDAGOGEN IN BEIDEN SCHULEN

REALSCHULE MENDEN UND REALSCHULE NIEDERPLEIS

Die Realschulen vermitteln eine realistische, zeitnahe Grundbildung. Sie befähigt ihre Schülerinnen und Schüler zur verantwortlichen Teilnahme am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben und bereitet sie gründlich auf berufliche Aufgaben vor. Diese berufsweltbezogene, zeitnahe Bildung befähigt die Absolventen der Realschule, verantwortlich Aufgaben im kaufmännischen, technischen, Verwaltungs-, Erziehungs- und sozialen Bereich zu übernehmen. Die Realschule befähigt besonders leistungsstarke Schüler zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Erprobungsstufe Klassen 5 und 6

- Anknüpfung an die Arbeit der Grundschulen bei schrittweiser Erweiterung,
- die Klassen 5 und 6 als pädagogische Einheit, um die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeitsweise der Realschule vertraut zu machen, sie an das Fachlehrersystem zu gewöhnen und die erste Fremdsprache Englisch sowie ab Klasse 6 die zweite Fremdsprache Französisch kennenzulernen,
- sorgfältige Beobachtung der Schülerinnen und Schüler: Jährlich 4 Beratungskonferenzen mit dem Ziel, Ursachen etwaiger Lernschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und ihnen in Zusammenarbeit mit den Eltern entgegenzuwirken,
- Unterricht im Klassenverband,
- zusätzliche Kurse im Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten,
- Förderunterricht zur gezielten Kompensation von Lerndefiziten.

Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7

Die individuelle Ausprägung des Lernprofils wird ermöglicht mit Französich als weitergeführte zweite Fremdsprache im fremdsprachlichen Bereich, mit einem naturwissenschaftlichen Unterrichtsfach im naturwissenschaftlichen-technischen Bereich (Biologie, Chemie, Technik), mit Sozialwissenschaften im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Diese Unterrichtsfächer werden bis zur Klasse 10 als viertes Hauptfach fortgeführt.

MIT DER REALSCHULE ZUR FACHOBERSCHULREIFE

MODERNER UND PRAXIS-NAHER UNTERRICHT

Die Berufswahlvorbereitung in Klassen 9 und 10

- Vorbereitung der Berufswahl durch Berufsberatung und Betriebspraktikum, allgemein und individuell,
- Fortsetzung des Wahlpflichtunterrichtes aus der Klasse 7,
- zusätzliche Belegung eines Wahlpflichtangebotes mit zwei Wochenstunden aus den Bereichen Deutsch, Mathematik, Informatik, Fremdsprachen, Hauswirtschaft, Textilgestaltung, Theater, Technik, Sport, Musik u.a., zur Förderung spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Bilingualer Unterricht an der Realschule Menden:

- bilinguale Klassen in der Erprobungsstufe: Sieben statt fünf Wochenstunden Englisch,
- in Klasse 7: Erdkundeunterricht in Klasse 8: Geschichtsunterricht teilweise in englischer Sprache,
- Ziel: Vorbereitung auf das Leben im geeinten Europa durch intensive Förderung der Englischkenntnisse.

Abschlüsse an den Realschulen

- Sekundarabschluss I mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife,
- unter bestimmten Voraussetzungen:
  Am Ende der Klasse 9 ein dem Hauptschulabschluss und am Ende der Klasse 10 ein dem Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss,
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe für besonders befähigte Absolventen mit entsprechenden schulischen Leistungen.